

# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 15 | 71. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

17. Juli 2014

## OB unterstützt Städte- tags-Haltung zu TTIP

Bei der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags (BST) in Altötting am 9. und 10. Juli war auch das Freihandelsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) zwischen Europäischer Union und den USA ein Thema. Oberbürgermeister Florian Janik, der für die Stadt Erlangen an der Versammlung teilnahm, unterstützt die Haltung des Städtetags zum TTIP. Dass die Verhandlungen zum Freihandelsabkommen im Geheimen, unter Ausschluss der europäischen Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommunen stattfinden, wecke großes Misstrauen, schreibt der Städtetag in einer Pressemitteilung. Europaparlament, Bundes- und Staatsregierung müssten die Interessen der kommunalen Selbstverwaltung wahren. Die demokratisch gestaltete Daseinsvorsorge sei keine Handelsware. □

## Neuer Pressesprecher

Zum 1. Juli hat Dr. Christofer Zwanzig (36) die Leitung des Sachgebiets Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus übernommen. Der promovierte Historiker war, nach beruflichen Stationen in wissenschaftlichen und politisch-administrativen Bereichen, zuletzt im Bildungsbüro der Stadt Nürnberg tätig. Zwanzig folgt Peter Gertenbach nach, der in die Erlanger Volkshochschule wechselt. □

## Aus dem Inhalt

Katastrophenschutz im Praxistest	146
Interkultureller Garten offiziell eröffnet	146
Energiewende im Rathaus	146
Stadt lädt zu Bürgerreise nach Jena	146
Die Stadt gratuliert	146
Gedenken an OB Lades	146
„Mayors for Peace“-Flagge am Rathaus	146
Sperrungen vor allem im nördlichen Stadtgebiet	146
Bekanntmachungen	148
Service	150

## Siegfried Balleis ist neuer Ehrenbürger

Verleihung bei Stadtrats-Festsitzung - Alt-Ministerpräsident Edmund Stoiber hielt Laudatio



OB Florian Janik überreichte seinem Vorgänger Siegfried Balleis den Ehrenbürgerbrief. Foto: Stadt/Klier

In einer Festsitzung des Erlanger Stadtrats hat Oberbürgermeister Florian Janik seinem langjährigen Vorgänger Siegfried Balleis am 11. Juli die Ehrenbürgerwürde verliehen. Über 350 Gäste verfolgten im Foyer der Heinrich-Lades-Halle, wie der Alt-OB die höchste Auszeichnung der Hugenottenstadt erhielt. Janik hob in sei-

## Janik wünscht Klarheit für Siemens-Beschäftigte

Oberbürgermeister Florian Janik erwartet, dass Siemens bald Klarheit für die Beschäftigten zu den anstehenden Umstrukturierungen im Konzern schafft. Im Anschluss an eine Betriebsversammlung, die am 15. Juli mit dem Siemens-Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser in der Heinrich-Lades-Halle stattfand, sprach Janik mit Arbeitnehmervertretern. Er sicherte ihnen zu, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterhin darum zu bemühen, dass die Interessen aller betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewahrt werden. □

ner Begrüßung hervor, dass Balleis die Suche nach dem Besten der Stadt stets mit höchstem Einsatz verfolgt habe. Er habe an Balleis dessen Ehrlichkeit, Spontanität und Begeisterungsfähigkeit zu schätzen gelernt. Die Laudatio hielt der ehemalige Bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber. Er hob Balleis' Ver-

## Breite Zustimmung zur Sozialpolitik

Bürgermeisterin und Sozialreferentin Elisabeth Preuß begrüßt die Haltung des Sozialausschusses, nach der keine der sogenannten freiwilligen Leistungen des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen den notwendigen Nachbesserungen beim Haushalt zum Opfer fallen soll. „Mit dem Appell an den Gesamtstadtrat wird deutlich, dass Stadtspitze und Sozialausschuss fraktionsübergreifend einen gemeinsamen sozialpolitischen Weg gehen“, erklärte Preuß. „Seitens der Verwaltung ist uns bewusst, dass die Zuschüsse des Sozialamts die Existenzbedingung für viele der An-

gebote sind. Wenn freie Träger nicht entsprechende Angebote vorhielten, müsste die Stadt hier mit hohem finanziellen Aufwand einspringen“, so Preuß. □

dienste um die Stadt hervor, sei doch die Geburtsstunde der „Bundeshauptstadt der medizinischen Forschung, Produktion und Dienstleistung“ ebenso eng mit seinem Namen verbunden wie die Sanierung des Rathauses, die Einrichtung eines modernen Bürgeramtes oder die Gestaltung des neuen Stadtteils Röthelheimpark. Stoiber bezeichnete es als „bemerkenswert“, dass Balleis so kurz nach seinem Ausscheiden aus dem Amt und nach einer intensiven Wahlauseinandersetzung auf diese Weise geehrt werde. Dies sei ein Zeichen seiner Anerkennung über die Parteigrenzen hinweg und ein Beispiel demokratischer Kultur.

Die Veranstaltung sowie Auszüge der Reden werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes mit einem EXTRA ausführlich dokumentiert. □

## Weltkriegs-Ausstellung

„Erlangen im Ersten Weltkrieg“ heißt die neue Ausstellung des Stadtmuseums, die jetzt bis 9. November zu sehen ist. Sie behandelt den Krieg unter einer stadtgeschichtlichen Perspektive und mit den grauenhaften Erlebnissen Erlanger Frontsoldaten.

Info: [www.erlangen.de/stadtmuseum](http://www.erlangen.de/stadtmuseum)

## Interkultureller Garten offiziell eröffnet

Der neue Interkulturelle Garten in Büchenbach wurde am 5. Juli im Beisein von OB Florian Janik offiziell eingeweiht. Der Verein Interkultureller Garten Erlangen e. V. (IKG) bewirtschaftet derzeit mit rund 60 Familien aus 15 Nationen 54 Beete umweltfreundlich für den Eigenbedarf. Die Stadt stellte die Fläche dafür zur Verfügung. Neben einzelnen Parzellen bestehen Gemeinschaftsflächen, die für Kinderspiel, Veranstaltungen und Treffen genutzt werden können. Ziel des Gartens ist es, Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft zur Zusammenarbeit anzuregen und ins Gespräch zu bringen. Die Initiative wird finanziell unter anderem vom Förderverein der Agenda 21, zahlreichen mittelständischen Unternehmen aus der Hugenottenstadt, den drei Erlanger Rotary-Clubs, der Bürgerstiftung Erlangen und der Münchner Stiftung Interkultur unterstützt. □

## Energiewende im Rathaus

Das Umweltamt präsentiert noch bis 24. Juli im Rathausfoyer eine Ausstellung zur Energiewende. Anhand von Mitmachstationen und Modellen werden die Themenbereiche „Energie sparen“, „Energieeffizienz erhöhen“ und „Erneuerbare Energien nutzen“ näher vorgestellt. □

## Die Stadt gratuliert

Die Erlangerin **Ivy Winkler** feierte vor wenigen Tagen ihren 101. Geburtstag. Bürgermeisterin Elisabeth Preuß überbrachte die Glückwünsche der Stadt. ■ Der Geschäftsführer des Kulturzentrums E-Werk, **Berndt Urban**, wurde am 4. Juli 60 Jahre alt. Der Sozialpädagoge fungiert seit der Eröffnung der Begegnungsstätte 1982 als deren Geschäftsführer. ■ **Axel Lindner**, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), vollendete am 5. Juli sein 60. Lebensjahr. ■ **Ursula Heintze**, Mitbegründerin des Erlanger Frauenhauses und der Deutsch-Offensive in der Stadt, feierte am Mittwoch letzter Woche ihren 60. Geburtstag. ■ CSU-Stadträtin **Sonja Brandenstein** feierte am Donnerstag letzter Woche ihren 50. Geburtstag. ■ Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Büchenbacher Anlage feierte mit einem Fest vor kurzem ihren 25. Geburtstag.

## Katastrophenschutz im Praxistest



Ein Szenario war das eingestürzte Fahrgeschäft „Todeslooping“.

Foto: Schlelein

Ein eingestürztes Karussell mit zahlreichen Verletzten und eine Explosion auf dem Bergkirchweihgelände, ein Gefahrgutunfall am Carl-Korth-Institut und ein vollbesetzter Pkw im Main-Donau-Kanal: Diesem Szenario mussten sich am 5. Juli in der realen Großübung „Edelweiß“ alle am Katastrophenschutz der Stadt beteiligten Organisationen stellen. Rund 600 haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte waren gefordert. Neben allen Feuerwehren aus dem Stadtgebiet waren das

Technische Hilfswerk, die Rettungsdienste, die Notfallseelsorge, die Polizei, das Universitätsklinikum, das Waldkrankenhaus sowie die städtische Führungsgruppe Katastrophenschutz und die örtliche Einsatzleitung eingebunden. Auch wenn das Zusammentreffen der Szenarien zunächst überzogen scheint, der kommunale Katastrophenschutz muss sich auch solchen Herausforderungen stellen. Derzeit wird die Übung von allen Beteiligten genau ausgewertet. □

## Stadt lädt zu Bürgerreise nach Jena

Unter dem Motto „Wendezeiten in Jena“ laden das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt und der Stadtverband der Erlanger Kulturvereine am 3. Oktober zu einer Bürgerreise in die thüringische Partnerstadt ein. Die Abfahrt ist um 7:00 Uhr in Erlangen. Nach einem Festakt um 11:00 Uhr sind nachmittags Führungen und Besichtigungen vorgesehen. Die Rückkehr nach Erlangen ist für ca. 21:30 Uhr geplant.

Der Unkostenbeitrag (Bus, Willkommensbiss, Führungen usw.) beträgt 20,00 Euro. Um Überweisung, die als Anmeldung gilt, wird bis zum 20. August gebeten (Konto-Nr. 31, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen, Verwendungszweck 0094876/EIN-JENA-14). Weitere Informationen gibt es im Städtepartnerschaftsbüro (Rathaus, 3. OG, Tel. 09131 86-1321/-1345, E-Mail peter.steger@stadterlangen.de). □

## Sperrungen vor allem im nördlichen Stadtgebiet

Vor allem das nördliche Stadtgebiet sollten Autofahrer ab 21. Juli meiden: Bis zum 13. September ist die Bayreuther Straße zwischen Baiersdorfer- und Essenbacher Straße für den gesamten Verkehr gesperrt. Dort wird die Bahnbrücke abgerissen und neugebaut.

Die Palmstraße ist ab 21. Juli zwischen der Spardorfer- und Bismarckstraße gesperrt. Dort finden bis zum 11. August u.a. Arbeiten am Kanal und der Wasserleitung statt.

Nicht befahrbar ist wegen einer Straßenerneuerung bis 21. November auch die Mozartstraße zwischen der Werner-von-Siemens- und der Geburtstraße.

Außerdem sind die Stege beim DJK/Wiesenweg und über den Alterlanger See im Regnitzgrund bis zum 8. August gesperrt. Dabei bleibt jeweils ein Weg immer befahrbar.

Info: [www.erlangen.de/verkehr](http://www.erlangen.de/verkehr)

## SENIORENFORUM

Das Seniorenamt der Stadt lädt am Montag, 21. Juli, von 8:00 bis 12:00 Uhr, im Rathaus (1. OG, Kleiner Sitzungssaal) zur Einschreibung für die Tagesausflüge von September bis Dezember ein. Besonderes Highlight ist in diesem Jahr eine 3-Tages-Busreise nach Straßburg vom 12. bis 14. September. Abfahrt ist um 6:00 Uhr am Busbahnhof. Der Preis beträgt 179,00 Euro (Doppelzimmer). Weitere Informationen gibt es im Seniorenamt im Rathaus bei Monika Hirsch (Telefon 09131 86-2906, 4. OG, Zimmer 433).

## Gedenken an OB Lades

Heinrich Lades, von 1959 bis 1972 Erlanger Oberbürgermeister, wäre am 4. Juli 100 Jahre alt geworden. Stadtspitze und Stadträte würdigten mit einer Kranzniederlegung die Verdienste des Kommunalpolitikers. In seiner Amtszeit gestaltete er die dynamische Entwicklung Erlangens zur Großstadt. Schwerpunkte waren u.a. der Ausbau des städtischen Verkehrsnetzes, die Öffnung Erlangens in den Stadtwesten und der Bau des Rathauses sowie des Neuen Marktes. □

## „Mayors for Peace“-Flagge am Rathaus

Gemeinsam mit Bürgermeisterin Elisabeth Preuß und Isa Pape vom Erlanger Bündnis für den Frieden hat Oberbürgermeister Florian Janik am 8. Juli am Rathaus die „Mayors for Peace“-Flagge gehisst. Die Stadt beteiligte sich erstmals an der deutschlandweiten Beflaggung der Rathäuser, mit der für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen demonstriert wird. Erlangen ist seit 1984 Mitglied der „Bürgermeister für Frieden“. □

## Schildkröte gesichtet

Im Bereich des Kleinen Bischofswiehers bei Dechsendorf wurde am ersten Juli-Wochenende eine größere Schildkröte entdeckt. Es besteht der Verdacht, dass es sich um eine Schnappschildkröte handelt. Sollte das Tier gesehen werden, bitten Stadtverwaltung und Landratsamt, umgehend die Feuerwehr (Telefon 112) zu verständigen. Zum Eigenschutz sollte nicht versucht werden, das Tier selbst zu fangen. □

## Bekanntmachung

### über den Erlass des Bebauungsplanes Nr. F 393 - Graf-Zeppelin-Straße Nord -

Der Stadtrat Erlangen hat am 26.6.2014 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) den Bebauungsplan Nr. F 393 - Graf-Zeppelin-Straße Nord - für das Gebiet südlich der Bahntrasse Erlangen-Bruck nach Herzogenaurach, westlich der bestehenden Gewerbebauten am Main-Donau-Kanal und nördlich der Graf-Zeppelin-Straße als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird zu jedermanns Einsicht beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Erlangen (Gebbertstraße 1, 3. OG) während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über seinen Inhalt im Zimmer Nr. 311 bei Herrn Weigand, Tel. 86 13 48, Auskunft gegeben.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. F 393 - Graf-Zeppelin-Straße Nord - gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die gesetzlich vorgesehenen Hinweise gemäß §§ 44 Abs. 5 und 215 Abs. 2

BauGB sind im Anschluss an diese Bekanntmachung veröffentlicht.

Erlangen, den 16.7.2014  
STADT ERLANGEN  
Dr. Janik  
Oberbürgermeister

#### Hinweise zu dem Bebauungsplan

a) Gemäß § 44 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB): Sind durch den Bebauungsplan die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (vgl. § 44 Abs. 1 und 2 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

b) Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB: Unbeachtlich beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des BauGB beachtliche Verlet-

zung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung - unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Redaktionelle Anmerkungen zum Inhalt des Bebauungsplanes (enthalten keine vollständige Wiedergabe des Planinhaltes und sind unabhängig von der vorausgehenden Bekanntmachung)

In einem Teilbereich nördlich der Graf-Zeppelin-Straße (Flst.-Nr. 210/2) - Gemarkung Frauenaurach - befanden sich nach Insolvenz der Quelle AG leerstehende bauliche Anlagen eines Quelle-Auslieferungsbetriebes, für welche keine geeigneten Nachnutzer zu finden waren.

Im westlichen Planbereich des Geltungsbereiches waren Musterhäuser der ehemaligen Quelle Fertighausgesellschaft situiert, welche zeitweise eine Wohnnutzung beinhalteten. Eine Weiterführung dieser Wohnnutzung schied aus, da eine Wohnnutzung im Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO unzulässig ist.

Aufgrund der speziellen Struktur und der maroden Bausubstanz hatte sich der Grundstückseigentümer zum Abbruch der baulichen Anlagen entschlossen.

Im Bebauungsplanverfahren wird eine künftige Gewerbeflächenentwicklung neu geordnet und planungsrechtlich gesichert, um der dringenden Nachfrage im Stadtgebiet nach gewerblich nutzbaren Flächen Rechnung zu tragen. Hierbei soll die eigentliche Zweckbestimmung der zu entwickelnden Gewerbeflächen für Büronutzungen oder produzierende und verarbeitende Gewerbenutzungen unterstützt und eine positive „Adressbildung“ gefördert werden, indem bestimmte gewerbliche Nutzungen wie z.B. Vergnügungstätten, Spielhallen aber auch Nutzungen, bei denen die Ausübung sexueller Handlungen ein betriebliches Wesensmerkmal darstellt, ausgeschlossen werden.

Weiter soll durch Ausschluss von Einzelhandelsbetrieben mit zentrenrelevanten Sortimenten das vom Stadtrat am 31.3.2011 beschlossene Städtebauliche Einzelhandelskonzept (SEHK) der Stadt Erlangen konsequent umgesetzt werden.

## Bekanntmachung

### der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Zweckverbandes Seebachgruppe für das Haushaltsjahr 2014

Es wird darauf hingewiesen, daß die Haushaltssatzung im Amtsblatt Nr. 29 des Landkreises Erlangen-Höchstadt vom 17.7.2014 gemäß § 22 Abs. 1 der Verbandssatzung bekanntgemacht wurde.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Heßdorf, Hannberger Str. 5, 91093 Heßdorf, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zur Einsichtnahme bereit.

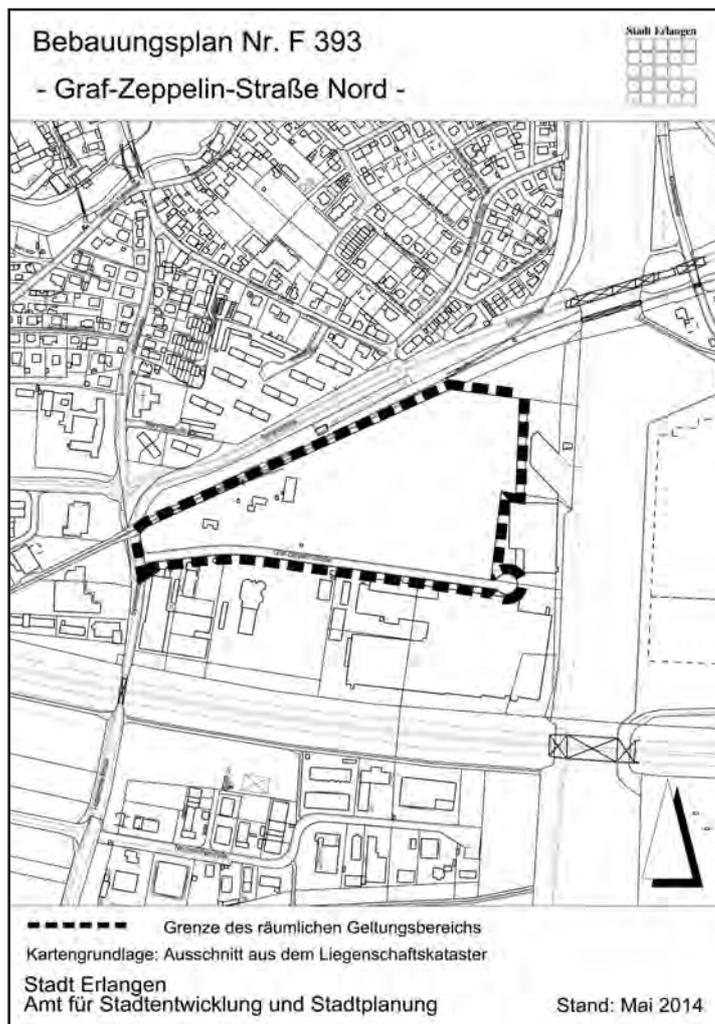
## Verwaltungsgericht sucht ehrenamtliche Richter

In diesem Jahr werden die ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Ansbach für die Amtsperiode vom 1. April 2015 bis 31. März 2020 neu gewählt.

Die Landkreise und kreisfreien Städte stellen dafür Vorschlagslisten auf. Voraussetzungen für Bewerber sind u.a. Überparteilichkeit, Selbstständigkeit, Urteilsvermögen, aber - z.B. im Hinblick auf lange Sitzungen - auch eine gewisse gesundheitliche Eignung. Richter, Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst (soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind), Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen, dürfen sich nicht um das Amt bewerben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die am 1. April 2015 das 25. Lebensjahr vollendet und die deutsche Staatsangehörigkeit haben, können sich noch bis zum 19. September 2014 beim Amt für Recht und Statistik (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen) unter Verwendung eines Bewerbungsformulars bewerben.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformblatt erhalten Sie unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) oder telefonisch unter 09131/86 15 19 oder -24 89.



## Vollzug

**des Landesstraf- und Verordnungs-gesetzes (LStVG); hier: Allgemeinverfügung nach Art. 7 LStVG zum Verbot des Befahrens des Dechsendorfer Weiher am 30. bzw. 31. Juli 2014 jeweils in der Zeit ab 18:00 Uhr bis nach Abschuss des Feuerwerkes**

Die Stadt Erlangen erlässt folgende

### Allgemeinverfügung:

1. Das Befahren des Dechsendorfer Weiher ist am 30. Juli 2014 (bzw. 31. Juli 2014 bei Verschiebung der Veranstaltung „Klassik am See“) in der Zeit ab 18:00 Uhr bis zum Ende des geplanten Feuerwerkes mit Wasserfahrzeugen aller Art nicht gestattet. Das Baden oder Schwimmen im Dechsendorfer Weiher ist in dieser Zeit ebenfalls untersagt.

2. Der Sofortvollzug der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

3. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung als bekanntgegeben.

### Gründe:

#### I.

Am 30. Juli 2014 (bzw. bei schlechtem Wetter am 31. Juli 2014) findet am nordöstlichen Ufer des Dechsendorfer Weiher zum wiederholten Male die Veranstaltung „Klassik am See“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist in

der Zeit zwischen 22:50 und 23:15 Uhr ein Feuerwerk geplant. Dieses Feuerwerk wird auf einer Plattform auf dem Wasser abgeschossen.

In den vergangenen Jahren wurde um diese Plattform ab einer bestimmten Uhrzeit die Einfahrt in die Gefahrenzone aus Sicherheitsgründen untersagt. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass sich vermehrt Bürger nicht an die Anweisungen des DLRG halten und verbotenerweise in den Gefahrenbereich einfahren. Die Einsatzkräfte des DLRG müssen sich zur Entfernung der Boote ebenfalls in den Gefahrenbereich begeben, was im Fall einer Explosion der auf der Plattform gelagerten Sprengstoffe zu einer nicht unerheblichen Gefahrensituation für die uneinsichtigen Bootsführer und der Helfer führen kann.

#### II.

Die Stadt Erlangen ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig (Art. 6 LStVG i. V. m. Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz).

1. Die Allgemeinverfügung stützt sich auf Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 LStVG. Danach können Anordnungen getroffen werden, um Gefahren für Leben und Gesundheit von Menschen abzuwenden. Bei dem Abschuss eines Feuerwerkes ist ein Sicherheitsbereich eingerichtet, der dazu dient, das Leben und die Gesundheit der Besucher zu schützen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Bootsführer sich nicht an die bisherige Sicherheitszone halten und in die Sicherheitszone hineinfahren. Die Einsatzkräfte des DLRG müssen sich zur Entfernung der Boote ebenfalls in den Gefahrenbereich begeben, was im Fall einer Explosion der auf der Plattform gelagerten Sprengstoffe zu einer nicht unerheblichen Gefahrensituation für die uneinsichtigen Bootsführer und der Helfer führen kann.

Um die Gefahren für Leben und Gesundheit von für die Besucher und Einsatzkräfte der DLRG abzuwenden, muss das Verbot des Befahrens mit Wasserfahrzeugen und das Verbot des Schwimmens für den gesamten Weiher ergehen.

Die Maßnahme ist auch verhältnismäßig. Insbesondere ist die Allgemeinverfügung als einzige erfolgversprechend, eine andere Möglichkeit gibt es nicht. Die Allgemeinverfügung ist auch verhältnismäßig. Das Leben und die Gesundheit der Einsatzkräfte und der Besucher sind höherwertig

als das Interesse Einzelner, die das Feuerwerk vom See aus beobachten möchten. Der Verweis an das gegenüberliegende Ufer ist auch ein vergleichsweise geringer Eingriff im Vergleich zu der Gefährdung der Einsatzkräfte des DLRG.

2. Der Sofortvollzug stützt sich auf § 80 Abs. 2 Nr.4 VwGO. Danach kann die Behörde den Sofortvollzug anordnen, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt. Vorliegend ist der Schutz der hochrangigen Rechtsgüter Leben und Gesundheit der Besucher und Einsatzkräfte der DLRG nur mit dieser Allgemeinverfügung möglich. Die Allgemeinverfügung kann aber bis zur Veranstaltung nicht mehr bestandskräftig werden. Somit ist der Sofortvollzug zum Schutz der Rechtsgüter Leben und Gesundheit von Menschen zwingend notwendig.

**Hinweise:** Diese Verfügung richtet sich als Allgemeinverfügung gemäß Art. 35 S. 2 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz an jedermann. Sie wird gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz im verfügbaren Teil ortsüblich bekannt gemacht.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

gez. i. A. Einwag

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Offenes Verfahren

Art der Leistung: Elektro- und Femmeldeinstallation

Ausführungsfrist: 20.10.2014 bis 29.6.2018

Eröffnungstermin: 14.8.2014, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.9.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 44,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung und Erweiterung Ohm-Gymnasium

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadterlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Offenes Verfahren

Art der Leistung: Heizungsanlagen

Ausführungsfrist: 27.10.2014 bis 29.6.2018

Eröffnungstermin: 14.8.2014, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.9.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 24,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung und Erweiterung Ohm-Gymnasium

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadterlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Bodenbelagsarbeiten Parkett Saal

Ausführungsfrist: 1.9.2014 bis 5.9.2014

Eröffnungstermin: 5.8.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 4.9.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 9,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Umbau und Sanierung Gemeindezentrum Frauenaurach

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadterlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Die amtlichen Seiten  
Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – 91051 Erlangen

### Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (Nachrichten/verantw.)  
Sebastian Müller (Koordination/Foto)  
Christina Fink (Bekanntmachungen)  
Telefon 86-26 96 oder -25 15, Telefax 86-29 95  
presse@stadterlangen.de

### Anzeigen:

Christina Fink  
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95  
presse@stadterlangen.de

### Erscheinungsweise: 14-tägig

Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

Auflage: 2.500 Stück

### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

### Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel  
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,  
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60  
Gedruckt auf 100% Recycling-Alt Papier

### Redaktionsschluss für Ausgabe 16/2014:

Donnerstag, 24. Juli 2014, 11:00 Uhr

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:  
Tischlerarbeiten Mobile Trennwand

Ausführungsfrist: 8.9.2014 bis 12.9.2014

Eröffnungstermin: 5.8.2014, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 4.9.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
9,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Umbau und Sanierung Gemeindezentrum Frauenaurach

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadterlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadterlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Offenes Verfahren

Art der Leistung: Sanitärinstallation

Ausführungsfrist:  
27.10.2014 bis 29.6.2018

Eröffnungstermin: 14.8.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.9.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
35,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung und Erweiterung Ohm-Gymnasium

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadterlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadterlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:  
Tischlerarbeiten Innentüren

Ausführungsfrist:  
27.10.2014 bis 7.11.2014

Eröffnungstermin: 5.8.2014, 10:45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 4.9.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
12,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Kinderkrippe Buckenhofer Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadterlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadterlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

## Öffentliche Ausschreibung

Vergabeart:  
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:  
Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Ausführungsfrist:  
20.10.2014 bis April 2015

Eröffnungstermin: 14.8.2014, 10:45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 10.10.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:  
15,00 Euro

Ort der Leistung: Stadt Erlangen, Stadtteil Röthelheimpark, Spielplatz am Petra-Kelly-Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, [submissionsstelle@stadterlangen.de](mailto:submissionsstelle@stadterlangen.de)

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), unter „Rathaus/Ausschreibungen“ zu finden.

## Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Errichtung einer Dachgaube, Dachausbau und Umbau des zweiten OG auf dem Grundstück Luitpoldstraße 74, Flur Nr. 1885/5 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 30.6.2014 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2014-595-W erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 224, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streit-

gegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

## Sitzungskalender

### Donnerstag, 17.7.2014:

Ausländer- und Integrationsbeirat

### Dienstag, 22.7.2014:

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77

### Mittwoch, 23.7.2014:

Haupt-, Finanz- u. Personalausschuss

### Donnerstag, 24.7.2014:

Stadtrat

### Montag, 28.7.2014:

Jugendparlament

Weitere Informationen:  
[ratsinfo.erlangen.de](http://ratsinfo.erlangen.de)

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr und Mittwoch 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7:00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen 09131/19 222

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch	13:00 – 20:00 Uhr
Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertage	8:00 – 20:00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: Telefon 116 117

### Zahnärztlicher Notfalldienst vom 17.07.2014 bis 31.07.2014 für das Stadtgebiet Erlangen

19./20.07.2014

Dr. Tanja Trapper, Neumühle 2, 91056 Erlangen  
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/6 55 95

26./27.07.2014

Matthias Vreemann, Brückenstr. 8, 91056 Erlangen  
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/9 35 17 08

## Apotheken-Notfalldienst

vom 17.7.2014 bis 31.7.2014

Donnerstag, 17.07.2014  
Arcarden-Apotheke,  
Nürnbergstraße 7, Tel. 97 35 10

Freitag, 18.07.2014  
Sebaldus-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 33 4 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth,  
Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Samstag, 19.07.2014  
Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4,  
Tel. 3 48 43

Sonntag, 20.07.2014  
Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15, im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58  
Einhorn-Apotheke, Buckenhof,  
Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Montag, 21.07.2014  
Medicon-Apotheke OHG,  
Nürnbergstr. 49, Tel. 6 30 06 60  
Apotheke Dechendorf,  
Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Dienstag, 22.07.2014  
Linden-Apotheke,  
Tennenloher Straße 12, Tel. 6 31 22  
Löwen-Apotheke, Uttenreuth,  
Marloffsteiner Straße 1 c, Tel. 5 25 03

Mittwoch, 23.07.2014  
Pharma24-Apotheke OHG, Bruck,  
Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03  
Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Donnerstag, 24.07.2014  
Kolibri-Apotheke, Allee am  
Röthelheimpark 15, Tel. 9 20 29 30

Freitag, 25.07.2014  
Lerchen-Apotheke,  
Möhrendorfer Str. 25a, Tel. 4 15 10  
Falken-Apotheke, Saidelsteig 3,  
Tel. 60 27 55

Samstag, 26.07.2014  
Ring-Apotheke, Rathausplatz 5,  
Tel. 97 79 53

Sonntag, 27.07.2014  
Apotheke am Bohlenplatz OHG,  
Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Montag, 28.07.2014  
Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33,  
Tel. 2 41 48  
Jordan-Apotheke Büchenbach,  
Am Rudeltplatz 4, Tel. 2 70 52 00

Dienstag, 29.07.2014  
Medicon Apotheke OHG, Neumühle 2,  
Tel. 94 08 70

Mittwoch, 30.07.2014  
Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40-42,  
Tel. 2 31 76

Donnerstag, 31.07.2014  
Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32,  
Tel. 2 53 04

## Veranstaltungen

# vhs

Die Volkshochschulen

### Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Erlangen im Frühjahr-/Sommersemester 2014

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen  
Telefon: 09131/86 26 68  
E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de  
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

#### Juli

18.7.2014, 18:00 Uhr, Treffpunkt:  
Reiterdenkmal im Schlossgarten  
Barbara Kloiber

#### Lokalklang: Singen im Schlossgarten – für Alle

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
14S304303

18.7.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19,  
Großer Saal  
Knut Gradert

#### Lokalklang: Die Stad'l Harmonists aus Erlangen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
14S304304

19.7.2014, 15:00 Uhr, Treffpunkt:  
Stadtmuseum, Martin-Luther Platz 9  
Thomas Engelhardt

#### Erlangen im ersten Weltkrieg (Fahrradexkursion)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
14S201013

19.7.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 17,  
vhs club INTERNATIONAL  
Roberto Andolina e amici,

#### Lokalklang: Italienische Folklore und Italo-Retros (Konzert)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:  
14S304305

## kunstpalais

Stadt Erlangen, Palais Stutterheim,  
Marktplatz 1, 91054 Erlangen,  
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17  
[info@kunstpalais.de](mailto:info@kunstpalais.de), [www.kunstpalais.de](http://www.kunstpalais.de)  
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag,  
10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 -  
20:00 Uhr

#### RE: COLLECT

Kunstpalais, 28. Juni 2014 bis  
31. August 2014

Mit Werken von Ulf Aminde, Vanessa Beecroft, Joseph Beuys, Anna & Bernhard Blume, Marcel Broodthaers, Janet Cardiff & George Bures Miller, Natalie Czech, Hanne Darboven, Robert Filliou, Nan Goldin, Jack Goldstein, Eugen Gomringer, Camille Henrot, Peter Hutchinson, Christian Jankowski, Eva

Kotátková, Robert Longo, Nasan Tur, Andy Warhol

Die Städtische Sammlung Erlangen umfasst weit über 4.500 bedeutende Kunstwerke. In den 1960er Jahren begonnen, spiegelt sie die Vielfalt zeitgenössischer Grafik wider: von raumgreifenden Installationen bis hin zu kleinformatigen Zeichnungen, von Auflagenwerken und Multiples bis hin zu grafischen Unikaten.

Unter dem Titel „RE: COLLECT“ wird die Städtische Sammlung zum ersten Mal im Kunstpalais gezeigt. Für diese Ausstellung werden bedeutende Grafiken des Bestandes zeitgenössischen Kunstwerken gegenübergestellt. Im Zentrum steht die Frage, welche Diskurse aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in die Gegenwart überführt werden können. Die ausgestellten zeitgenössischen Werke beschränken sich nicht nur auf das Medium der Grafik, sondern umfassen Videoinstallationen, Fotografien und Rauminstallationen.

Die Ausstellung greift wichtige Themen des aktuellen Kunstdiskurses auf: die Auseinandersetzung mit Gesellschaft, dem Wert von Kunst, dem Körper, der Sprache und der Musik. Gezeigt wird, wie die zentralen Strömungen der Kunst der 1960er und 1970er Jahre (Performancekunst, Konzeptkunst, Land Art und Pop Art) in der zeitgenössischen Kunst ihren Nachhall finden und wie Künstler sich heute mit Themen und Motiven auseinandersetzen, die auch wesentliche Aspekte der Städtischen Sammlung ausmachen.

#### Führungen durch die Ausstellung:

sonntags, 16:00 Uhr

Mittwoch, 30. Juli 2014, 18:00 Uhr,  
Öffentliche Kuratorenführung



## Programm- vorschau

#### Ausstellung Erlangen im Ersten Weltkrieg

13. Juli – 9. November 2014

Der Erste Weltkrieg gilt als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Zur Erinnerung an den Kriegsbeginn vor 100 Jahren zeigt das Stadtmuseum Erlangen eine Ausstellung, die nicht nur die Auswirkungen des Kriegs auf die Universitäts- und Garnisonsstadt Erlangen dokumentiert, sondern auch politische Einstellungen und Wahrnehmungsmuster ins Blickfeld rückt. Historische Fotografien, Briefe, Plakate

und Objekte informieren über die Mobilmachung, die zunehmende Totalisierung des Krieges sowie über das Kriegsende und die Revolution im November 1918 in Erlangen. Weitere Themen sind die Fronterfahrungen Erlanger Soldaten und das Gedenken an die Kriegstoten in der Weimarer Zeit. Ein „Metadenkmal“ am Martin-Luther-Platz weist auf die Funktion des ehemaligen Kriegerdenkmals als Versammlungsort bei Kriegsbeginn hin.

#### „Metadenkmal“ zum Kriegsbeginn am 1. August 1914

Zur Ausstellung „Erlangen im Ersten Weltkrieg“ präsentiert das Stadtmuseum unter dem Titel „Lokalklang am Kriegerdenkmal, 1. August 1914“ eine Installation am Martin-Luther-Platz, die an den Beginn des Ersten Weltkriegs in Erlangen erinnert. Das 1890 errichtete Denkmal war am 1. August 1914 Mittelpunkt einer patriotischen Kundgebung, mit der die Erlanger Bürger auf den Krieg eingeschworen werden sollten. Das Denkmal wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Verkehrshindernis abgebrochen, nur der steinerne Löwe, der es bekrönte, steht heute als kontextloses historisches Relikt wieder am alten Platz. Das Metadenkmal besteht aus vier Großfotos und einer Infosteile mit einer Audiostation, die in Hörsequenzen die Mobilmachungsergebnisse vergegenwärtigt und kommentiert. Diese kritische Reinszenierung ist der Beitrag des Stadtmuseums zum diesjährigen Festival „Lokalklang“ des STADTKULTUR Netzwerks Bayerischer Städte e.V.

#### Ausstellungsführungen

Sonntag, 20./27.7.2014, jeweils 11:00 Uhr

#### Fahrradexkursion

Samstag, 19.7.2014, 15:00 – 17:00 Uhr

#### Kasernen – Lazarette – Denkmäler

Auf den Spuren des Ersten Weltkriegs  
Treffpunkt: Stadtmuseum Erlangen,  
Martin-Luther-Platz 9, Endpunkt: Ehem.  
Artilleriekaserne an der Artilleriestraße.  
In Zusammenarbeit mit der VHS Erlangen,  
Eintritt frei, keine Voranmeldung  
nötig.

„Streich auf Streich“ –  
150 Jahre Max und Moritz  
Deutschsprachige Comics von  
Wilhelm Busch bis heute  
bis 31. August 2014

Seit 150 Jahren erobern Max und Moritz die Welt und haben ihren Erfinder Wilhelm Busch zu einem Mitbegründer der modernen Comics gemacht. Im Rahmen des 16. Internationalen Comic-Salons Erlangen zeigt das

Stadtmuseum Erlangen deshalb eine Ausstellung, die – von Busch ausgehend – die deutsche Comic-Geschichte bis in unsere Gegenwart an vielen Originalzeichnungen, Faksimiles und Erstdrucken dokumentiert und reflektiert. Urheber und Leihgeber der Jubiläumsausstellung ist das Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst in Hannover.

#### Ausstellungsführungen

Sonntag, 20./27.7.2014 jeweils 11:00 Uhr  
Donnerstag, 24.7.2014, 18:30 Uhr

## Sportamt

#### Gymnastik mit den XCO

Samstag, 19. Juli 2014

9:15 – 10:00 Uhr

Siemens Sport- und Freizeitanlage,  
Komotauer Str. 2-4

#### Gymnastik mit Frisbee-Scheiben

Mittwoch, 23. Juli 2014

18:30 – 19:15 Uhr

Siemens Sport- und Freizeitanlage,  
Komotauer Str. 2-4

#### Radtour zum Annafest Forchheim (ca. 40 km)

Donnerstag, 31. Juli 2014

Start: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Freibad West

## Wasserstraßen- Neubauamt Aschaffenburg

### Informationsveranstaltungen zum Neubau der Schleuse Kriegenbrunn und Neubau Schleuse Erlangen

Das Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg lädt alle Anwohner, Betroffene und Interessierte zu zwei offenen Informationsabenden ein.

Es erwarten Sie u.a. Fachvorträge der Projektleitung, Informationen zum aktuellen Planungsstand und dem anstehenden Planfeststellungsverfahren, Diskussions- und Fragerunde sowie weitere interessante Details zum Schleusenneubau.

#### Zum Neubau Schleuse Kriegenbrunn

Wann? Donnerstag, 17. Juli, 18:30 Uhr  
Wo? Gasthaus „Zur Linde“, Kriegenbrunner Straße 1

#### Zum Neubau Schleuse Erlangen

Wann? Donnerstag, 24. Juli, 18:30 Uhr  
Wo? Ratssaal der Gemeinde Möhrendorf, Hauptstraße 16, Möhrendorf

Erfolgreich werben durch  
Anzeigen im Amtsblatt



# Stadt Erlangen

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen (ca. 107.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## zwei Beamtinnen/Beamte für den feuerwehrtechnischen Dienst der Qualifikationsebene 2

Stellenwert: BesGr. A 8 BayBesG

Die Ständige Wache der Feuerwehr Erlangen zählt derzeit 78 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam mit über 450 ehrenamtlich Aktiven in 13 Freiwilligen Feuerwehren gewährleisten sie die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Erlangen.

**Wir erwarten:**

- die abgeschlossene Laufbahnbefähigung für die zweite Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, fachlicher Schwerpunkt feuerwehrtechnischer Dienst (ehemals mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst)
- ein hohes Maß an Engagement, die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit sowie körperliche Fitness (Atemschutztauglichkeit nach G 26.3) und den Willen zur Weiterbildung
- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter oder Rettungsassistentin/Rettungsassistent sowie die Fahrerlaubnis der Klasse CE (**Bitte Nachweis belegen**)

Wir weisen darauf hin, dass der Einsatz im 24-Stunden-Dienst (Schichtdienst) erfolgt. Für die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Ständigen Wache besteht Residenzpflicht innerhalb eines festgelegten Radius.

Für Ihre Fragen steht Ihnen gerne Herr Weidinger, Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, zur Verfügung (Tel. 09131/86-2513).  
Bitte senden Sie Ihre **vollständige** Bewerbung bis **25. Juli 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de).

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



# Stadt Erlangen

Der Betrieb für Stadtrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum 01.10.2014 eine / einen

## Meisterin / Meister für Winterdienst und Straßenreinigung

Stellenwert: EG 08 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- leitende Organisation und verantwortliche Einsatzleitung des städtischen Winterdienstes
- Rufbereitschaft als Winterdienstleiter sowie planmäßiger Einsatz in der ganzjährigen Rufbereitschaft der Stadt Erlangen
- ämterübergreifende personelle und organisatorische Zusammenarbeit sowie verantwortliche Dienstaufsicht über die Winterdienstmitarbeiter/innen
- Erstellung von Dienst- und Einsatzplänen
- Vollzug der Straßenreinigungsverordnung
- aufgabenbezogene Verwaltungstätigkeiten
- Vertretung des Straßenreinigungsmeisters

**Wir erwarten:**

- abgeschlossene Weiterbildung zum/r Meister/in, bevorzugt für Kreislauf-, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung
- Erfahrung im Bereich Organisation und praktische Einsatzleitung von Personal und Technik sowie Personalführung
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und den gängigen Anwendungen (Word, Excel, Outlook, etc.) sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in berufstypische Spezialsoftware
- hohes technisches Interesse für den Einsatz von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten im Bereich des Winterdienstes und der Straßenreinigung
- Dispositionsvermögen, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick
- ausgeprägte Belastbarkeit, wirtschaftliches Denken und eigenverantwortliches Handeln
- Bereitschaft zur aufgabenbezogenen flexiblen Einbringung der Arbeitszeit
- Wohnort möglichst im Stadtgebiet Erlangen oder nähere Umgebung (Umkreis max. 15 km)
- Führerschein der Klasse B; Klasse C wäre wünschenswert (**bitte Nachweis belegen**)

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Graupe, (Tel. 09131/86-2026) und Herr Redel, (Tel. 09131/86-2020) oder Frau Totzauer, (Tel. 09131/86-2069) zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre **vollständige** Bewerbung bis **01. August 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de).

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



# Stadt Erlangen

Das Personal- und Organisationsamt, Abteilung Organisation und Personalwirtschaft, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen

## Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für Organisationsangelegenheiten

Stellenwert: BesGr. A 11 BayBesG bzw. EG 10 TVöD, Arbeitszeit: 40 bzw. 39 Std./Wo.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

Die vielseitigen Tätigkeiten der Allgemeinen Organisation im Sachgebiet Zentrales, Schulen und technische Bereiche beinhalten neben Aufgaben im Rahmen der Steuerungsunterstützung auch die Funktion als interner Dienstleister. Innerhalb des zugewiesenen Betreuungsbereiches (verschiedene Dienststellen) sind insbesondere zu nennen:

- Organisationsberatung als ständige Dienstleistung
- Organisationsuntersuchungen und Organisationsentwicklungsmaßnahmen
- Geschäftsprozessoptimierung und Aufgabenkritik
- Aufgaben- und Verwaltungsgliederung
- Stellenbedarf- und -bemessung sowie Arbeitsorganisation und Rationalisierung
- Federführende Mitarbeit beim Erlass bzw. der Überarbeitung von Dienstweisungen

**Wir erwarten:**

- die Laufbahnbefähigung für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Verwaltung und Finanzen“ bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang II (AL II)
- analytisches, konzeptionelles und wirtschaftliches Denken
- Verhandlungsgeschick, Kooperations- und Koordinationsfähigkeit
- Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Informationstechnologien
- organisatorische Kenntnisse sind von Vorteil

Für Ihre Fragen stehen Ihnen gerne Frau Baumann, Tel. 09131/86 2615 und Frau Nagel, Tel. 09131/86 1251 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre **vollständige** Bewerbung bis **01. August 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de).

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



# Stadt Erlangen

Das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur (FH) der Fachrichtung Straßen- und Verkehrswesen

Stellenwert: EG 11 TVöD; Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- konzeptionelle Verkehrsplanung für alle Verkehrsarten unter besonderer Berücksichtigung städtebaulicher Zusammenhänge und Umweltauswirkungen
- operative Aufgaben aus der Aufgabenträgerschaft des OPNV
- Koordination von Arbeitskreisen und öffentlichen Beteiligungsverfahren, insbesondere im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes
- Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren für Verkehrswege
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit und Aufbereitung von Konzepten für die Stadtratsgremien

**Wir erwarten:**

- ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ingenieur/in (FH) oder Bachelor of Engineering mit Schwerpunkt Straßen- und Verkehrswesen
- selbstständiges Arbeiten mit Verantwortungsbewusstsein, gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Fähigkeit zu interdisziplinärer Arbeit und zur Koordination von Arbeitsgremien
- gute Kenntnisse in MS-Office-Programmen, wünschenswert darüber hinaus in gängiger fachspezifischer Software wie VISUM, AutoCAD, GIS-Systemen, etc.
- Berufserfahrung als Verkehrsplaner/in, vorzugsweise in der Kommunalverwaltung sind von Vorteil

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Willmann-Hohmann, Tel. 09131/86-1301 und Herr Dr. Korda, Tel. 09131/86-1327 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre **vollständige** Bewerbung bis **25. Juli 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de).

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**

# Stadt Erlangen

Der Entwässerungsbetrieb der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht für den Bau und Betrieb der öffentlichen Entwässerungsanlage zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet **zwei**

## Bauingenieure/innen Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor

Stellenwert: EG 11 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Der Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen versteht sich als ein Dienstleistungsunternehmen mit den Aufgaben Abwassersammlung und -reinigung sowohl für die Bürger und Gewerbebetriebe der Stadt Erlangen, für die angeschlossenen Gemeinden und Abwasserverbände als auch für die Umwelt.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Planung, Abstimmung, Ausschreibung und Abwicklung von Baumaßnahmen der Kanalisation und der Sonderbauwerke
- Durchführung von Vergaben nach VOB, VOL und VOF
- Eigenüberwachung der Abwasseranlage gemäß der Eigenüberwachungsverordnung Bayern
- Ausübung der Bauherrenfunktion in allen Leistungsphasen der HOAI

**Wir erwarten:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sicherer Umgang mit den einschlägigen EDV-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen KFZ für Dienstfahrten

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Mayer, Tel. 09131/86-2396 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **25. Juli 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen / Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**

# Stadt Erlangen

Das Stadjugendamt, Sachgebiet Lernstuben, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine

## pädagogische Fachkraft als stellvertretende Leitung für die Integrative Jugendlernstube Michel-Vogel-Straße 3

Stellenwert: EG S 9 TVöD, Arbeitszeit: 30 Std./Wo.

Lernstuben sind Tageseinrichtungen für Schulkinder mit erhöhtem Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsbedarf von der 1. bis zur 10. Klasse. Die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit drohender oder bestehender Behinderung ist Teil des Konzeptes.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Erstellung und Sicherstellung der inhaltlich fachlichen Konzeption der Einrichtung und deren Umsetzung entsprechend den Grundsätzen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans sowie aufgrund des Rahmenkonzepts der Lernstuben
- Verantwortliche Übernahme von Aufgaben aus dem Leitungsspektrum der Jugendlernstuben
- Vertretung des pädagogischen Konzepts nach außen gegenüber Eltern, Trägern und der Öffentlichkeit
- die Kinder und Jugendlichen mit Professionalität, Freude und Kreativität zu begleiten und zu fördern
- Gestaltung einer Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- Kooperation mit der Offenen Jugendsozialarbeit, Fachdiensten und Netzwerkpartnern
- Teilnahme und aktive Gestaltung von Ferienfahrten und -programmen
- Verwaltungsaufgaben und Anfertigung von Berichten und Dokumentationen

**Wir erwarten:**

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in, als Heilpädagogin/in oder im Nachrang ein Studium der Sozialpädagogik oder eine nach dem Bayerischen Kinder-Bildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) als Pädagogische Fachkraft anerkannte Ausbildung
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf sowie Kreativität und Ideenfreude hinsichtlich der Ausgestaltung von pädagogischen Angeboten
- Leitungserfahrung ist wünschenswert
- Interesse an der inklusiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Qualifizierung für die Funktion der Stellvertretung Jugendlernstube
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

**Wir bieten:**

- attraktive betriebliche Altersvorsorge und umfangreiche Sozialleistungen sowie Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen
- Zuschuss für den Personennahverkehr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Supervision und Fortbildung zur Förderung der persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- geregelte Rahmenbedingungen: Sie arbeiten auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans, nach altersgruppenspezifischen pädagogischen Rahmenkonzepten sowie Basis- und Qualitätsstandards
- die Aufnahme in ein motiviertes und offenes multiprofessionelles Team
- selbstständiges Arbeiten und die Möglichkeit Ihren Arbeitsplatz mitzugestalten
- professionelle Einarbeitung sowie kollegiale Praxisberatung

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Schmeida, Tel. 09131/86-2793 zur Verfügung.  
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **1. August 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de)

**Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.**

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**

# Stadt Erlangen

## Ausbildung 2015

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum **1. September 2015**

**Auszubildende in den folgenden Berufen:**

**Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter**  
Sie besitzen mindestens den Qualifizierenden Hauptschulabschluss.

**Fachkraft für Veranstaltungstechnik**  
Sie besitzen mindestens den Qualifizierenden Hauptschulabschluss und haben zu Ausbildungsbeginn das 18. Lebensjahr bereits vollendet.

**Fachangestellte/Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek**  
Sie besitzen mindestens den Mittleren Schulabschluss.

**Mechanikerin/Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik**  
Sie besitzen mindestens den Qualifizierenden Hauptschulabschluss.

**Tiefbaufacharbeiterin/Tiefbaufacharbeiter**  
Sie besitzen mindestens den Erfolgreichen Hauptschulabschluss.

**Der schriftliche Einstellungstest für o.g. Berufe wird voraussichtlich am 13. und/oder 14. Oktober 2014 durchgeführt.**

**Ihre Bewerbung**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf und Kopie des Schuljahreszeugnisses 2014 bzw. bei bereits erworbenem Schulabschluss eine Kopie des entsprechenden Abschlusszeugnisses) bis zum **15. August 2014** an  
Stadt Erlangen | Personal- und Organisationsamt | Aus- und Fortbildung  
Rathausplatz 1 | 91052 Erlangen  
(E-Mail: [ausbildung@stadt.erlangen.de](mailto:ausbildung@stadt.erlangen.de) – PDF-Format in einem Dokument max. 15 MB)

Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.erlangen.de/ausbildung](http://www.erlangen.de/ausbildung), von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi.-Nr. 1106.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Die Zukunft aktiv gestalten**

### Ansprechpartner für Anzeigenkunden

Stadt Erlangen  
Bürgermeister- und Presseamt,  
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen,  
Frau Fink, Tel. 09131/86 25 15,  
Fax: 09131/86 29 95,  
Mail: [presse@stadt.erlangen.de](mailto:presse@stadt.erlangen.de)

### Garten-Pflege vom Fachmann

**gast**  
Garten- und Landschaftsbau

individuell  
fachkundig  
zuverlässig  
schnell

Telefon 38802 [www.gast-galabau.de](http://www.gast-galabau.de)  
... so bleibt Ihr Garten schön

### Schnell Glaserei

**GLAS** BAU-KUNST

Erl. Resenschekstr. 8, Telefon 3 30 44

### Erfolgreich werben durch Anzeigen im Amtsblatt

### HUMMERT

An uns sollten Sie nicht vorbei.

**Fertigparkett · Kork  
Landhausdielen · Lino  
Teppichböden · Farben**

...vom Feinsten in Erlangen  
**größter Parkettausstellung**  
Top-Qualitäten, europ. Hersteller zu **sagenhaften Preisen**

Erlangen, Schallershofer Str. 137 (am Kanal)  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Tel. (0 91 31) 79 71-0  
Fußbodentechnik · Bauhandwerksleistungen  
Wohnbausanierung · Lagerverkauf  
Beratung - Verkauf - Verlegung  
[www.hummert.de](http://www.hummert.de)